Bayerischer
Landtag

19. Wahlperiode 12.05.2025 Drucksache 19/6363

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 03.03.2025

Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Bayern

Das Bundeskabinett hat am 8. Januar 2025 den vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen vorgelegten Wohnungslosenbericht 2024 beschlossen. Laut der Statistik und der empirischen Erhebung waren Ende Januar/Anfang Februar 2024 rund 439 500 Personen im System der Wohnungsnotfallhilfe untergebracht, weitere rund 60 400 Personen bei Angehörigen, Freunden oder Bekannten untergekommen (verdeckt wohnungslose Personen). Rund 47 300 Personen lebten auf der Straße oder in Behelfsunterkünften. Berücksichtigt man rund 15 600 Doppelerfassungen, leben in Deutschland damit insgesamt rund 531 600 wohnungslose Menschen. Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, sagt dazu: „Der Bericht zeigt, dass die Obdach- und Wohnungslosigkeit in Deutschland unterschiedliche Formen und Ursachen hat und bei Weitem kein rein städtisches Problem darstellt. […] Um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und damit auch Menschen, die gegenwärtig wohnungs- und obdachlos sind, eine Wohnung zu ermöglichen, investiert der Bund bis 2028 mehr als 20 Mrd. Euro in den sozialen Wohnungsbau. Auch die neue Wohngemeinnützigkeit, die am 1. Januar 2025 gestartet ist, kann hierbei helfen. Und mit der Erhöhung des Wohngeldes zu Jahresbeginn um durchschnittlich 15 Prozent unterstützt der Bund präventiv Menschen, die durch hohe Miet- und Energiekosten stark belastet werden.“[1]

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Menschen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern wohnungslos (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)? 3

2. Wie viele Menschen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern obdachlos (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)? 3

3. Wie viele Menschen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern seit mehr als einem Jahr wohnungslos (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)? 4

4. Wie viele Menschen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern seit mehr als einem Jahr obdachlos (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)? 4

1 https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/Webs/BMWSB/DE/2025/01/Wohnungslosenbericht.html

5. Wie viele Zwangsräumungsverfahren für Wohnraum wurden in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern durchgeführt (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)? 4

6. Wie hat sich der Bestand an Sozialwohnungen in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern entwickelt (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)? 5

7. Welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung seit Beginn der aktuellen Legislatur ergriffen, um Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Bayern zu bekämpfen und den betroffenen Menschen wieder zu einem festen Wohnsitz zu verhelfen (bitte ausführlich begründen und dabei auch auf die Einzelmaßnahmen mit Belegen eingehen)? 5

8. Welches sind nach Kenntnis der Staatsregierung die Gründe für Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Bayern (bitte ausführlich darlegen)? 6

Hinweise des Landtagsamts 7

Antwort

des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales in Abstimmung mit dem Staatsministerium der Justiz und dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
vom 09.04.2025

1. Wie viele Menschen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern wohnungslos (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung der Frage wird für die Zahlen für die Jahre 2022 bis 2024 auf die bundesweiten statistischen Erhebungen (www.destatis.de[1]) hingewiesen.

Bereits vor der bundesweiten Erhebung hat das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales mit Unterstützung des Landesamts für Statistik zu den Stichtagen 30. Juni 2014 und 30. Juni 2017 eine flächendeckende Erhebung zur Wohnungslosigkeit in Bayern durchgeführt. Im Rahmen dieser Umfrage wurden neben kommunal- und ordnungsrechtlich untergebrachten wohnungslosen Personen bzw. Haushalten auch Personen erfasst, die in Einrichtungen der freien Träger der Wohnungslosenhilfe untergebracht worden waren. Hinsichtlich absoluter und relativer Daten zu untergebrachten wohnungslosen Menschen in Bayern zum Stichtag 30. Juni 2017 wird auf die Veröffentlichung „Ergebnisse der zweiten Erhebung zur Wohnungslosigkeit in Bayern zum Stichtag 30.06.2017“ (www.stmas.bayern.de[2]) verwiesen. Entsprechende Ergebnisse zur ersten Erhebung zur Wohnungslosigkeit in Bayern zum Stichtag 30. Juni 2014 finden sich in Kapitel 12 „Wohnungslose“ des Vierten Berichts der Staatsregierung zur sozialen Lage in Bayern (www.stmas.bayern.de[3]).

Sowohl in den bundesweiten wie auch in den bayerischen Erhebungen sind obdachlose sowie verdeckt wohnungslose Personen nicht erfasst.

2. Wie viele Menschen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern obdachlos (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)?

Der Staatsregierung liegen hierzu keine eigenen Erkenntnisse vor.

Der Wohnungslosenbericht der Bundesregierung (www.bmwsb.bund.de[4]) zum Ausmaß und Struktur von Wohnungslosigkeit vom Dezember 2024 verweist auf eine von GISS/Verian im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen durchgeführten empirischen Untersuchung zu wohnungslosen Personen ohne Unterkunft und verdeckt wohnungslosen Personen. Die Ergebnisse beruhen auf den Auskünften von 2 250 zufällig ausgewählten und befragten Personen in 200 deutschen Städten und Gemeinden im Zeitraum 1. bis 7. Februar 2024. Die Antworten wurden entsprechend gewichtet und daraus Zahlen für ganz Deutschland hochgerechnet.

---

1 https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Wohnungslosigkeit/_inhalt.html

2 https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/wohnungslosenhilfe/190314_ergebnisse_2._erhebung_wohnungslosigkeit_by.pdf

3 https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/soziale-lage/3.9.1.1_stmas_4-bsb.pdf

4 https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/veroeffentlichungen/wohnen/wohnungslosenbericht-2024.pdf?__blob=publicationFile&v=7

Für Bayern ergibt sich daraus laut Hochrechnung im Bericht der Bundesregierung, dass im Befragungszeitraum 5 764 Personen ohne Unterkunft (obdachlos) waren und 7 558 Personen in verdeckter Wohnungslosigkeit gelebt haben.

3. Wie viele Menschen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern seit mehr als einem Jahr wohnungslos (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung der Fragen wird für die Zahlen für die Jahre 2022 bis 2024 auf die bundesweiten statistischen Erhebungen (www.destatis.de[5]) hingewiesen.

Darüber hinaus wird auf die Ausführungen zu Frage 2.3 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon, Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Ulrich Singer, Dieter Arnold und Benjamin Nolte (AfD) betreffend „Obdachlosigkeit und Wohnungslosigkeit in Bayern“ (Drs. 19/798) verwiesen.

4. Wie viele Menschen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern seit mehr als einem Jahr obdachlos (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)?

Der Staatsregierung liegen hierzu keine eigenen Erkenntnisse vor.

Auf die Ausführungen im Wohnungslosenbericht der Bundesregierung (www.bmwsb.bund.de[6]) zu Ausmaß und Struktur von Wohnungslosigkeit vom Dezember 2024 unter Frage 3.2.1 wird verwiesen.

5. Wie viele Zwangsräumungsverfahren für Wohnraum wurden in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern durchgeführt (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)?

Hinsichtlich der Anzahl der Zwangsräumungsverfahren für Wohnraum in den Jahren 2014 bis 2024 liegen der Staatsregierung entsprechende Zahlen ab dem Jahr 2020 vor, da erst seit diesem Jahr die Räumungsverfahren spezifisch für Wohnraum erfasst werden. Die Daten liegen nur aufgegliedert auf die Bezirke der Landgerichte und der Präsidial-Amtsgerichte vor. Eine Aufteilung nach Regierungsbezirken wird ebenso wenig vorgenommen wie eine Aufteilung nach Geschlecht oder Staatsangehörigkeit. Dies vorausgeschickt, stellen sich die entsprechenden Daten seit 2020 insgesamt wie folgt dar:

Jahr	Eingegangene Räumungsaufträge	Durchgeführte Räumungen
2020	3 907	2 544
2021	3 471	2 250
2022	3 696	2 579
2023	4 128	2 774
2024	4 308	2 979

5 https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Wohnungslosigkeit/_inhalt.html

6 https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/veroeffentlichungen/wohnen/wohnungslosenbericht-2024.pdf?__blob=publicationFile&v=7

Bezogen auf die drei bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke verteilen sich die Räumungsdaten wie folgt:

	OLG München		OLG Nürnberg		OLG Bamberg	
Jahr	**Eingegangene Räumungsaufträge**	**Durchgeführte Räumungen**	**Eingegangene Räumungsaufträge**	**Durchgeführte Räumungen**	**Eingegangene Räumungsaufträge**	**Durchgeführte Räumungen**
2020	2432	1454	818	633	657	457
2021	2038	1214	819	628	614	408
2022	2152	1430	876	670	668	479
2023	2477	1566	1012	772	639	436
2024	2645	1690	979	838	684	451

6. Wie hat sich der Bestand an Sozialwohnungen in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern entwickelt (bitte nach Jahren, nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und zusätzlich nach Bezirken aufschlüsseln)?

Die Entwicklung der sozial gebundenen Mietwohnungsbestände in Bayern in den Jahren 2014 bis 2023, differenziert nach Regierungsbezirken, stellt sich wie folgt dar:

	2014	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Oberbayern	65206	65111	60883	61889	62202	61538	62093	61980	62156	63181
Niederbayern	7912	7895	7469	6263	6689	6694	6525	6453	6213	6085
Oberpfalz	10193	10191	10062	9368	9725	9743	9706	9957	9564	9776
Oberfranken	12888	12851	12474	11648	11325	11210	11001	10750	10633	10440
Mittelfranken	24544	24544	23672	22893	22998	22532	21852	21142	21312	21661
Unterfranken	10192	10142	9723	9885	10100	10034	9925	9567	9448	9335
Schwaben	16143	16081	13753	13673	13865	13844	14244	13703	13803	14315
Bayern	**147078**	**146815**	**138036**	**135619**	**136904**	**135655**	**135346**	**133552**	**133129**	**134793**

Die endgültigen Daten zum Jahr 2024 liegen noch nicht vor. Personenbezogene Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern der Sozialmietwohnungen wie Geschlecht und Staatsbürgerschaft werden nicht erhoben.

7. Welche konkreten Maßnahmen hat die Staatsregierung seit Beginn der aktuellen Legislatur ergriffen, um Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Bayern zu bekämpfen und den betroffenen Menschen wieder zu einem festen Wohnsitz zu verhelfen (bitte ausführlich begründen und dabei auch auf die Einzelmaßnahmen mit Belegen eingehen)?

Auf die Ausführungen zu Fragen 8.1 und 8.2 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon, Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Ulrich Singer, Dieter Arnold und Benjamin Nolte (AfD) betreffend „Obdachlosigkeit und Wohnungslosigkeit in Bayern“ (Drs. 19/798) wird verwiesen.

8. Welches sind nach Kenntnis der Staatsregierung die Gründe für Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Bayern (bitte ausführlich darlegen)?

Auf die Ausführungen zu Fragen 1.2 und 2.2 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon, Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Ulrich Singer, Dieter Arnold und Benjamin Nolte (AfD) betreffend „Obdachlosigkeit und Wohnungslosigkeit in Bayern“ (Drs. 19/798) sowie auf die Ausführungen im Wohnungslosenbericht der Bundesregierung (www.bmwsb.bund.de[7]) zum Ausmaß und Struktur von Wohnungslosigkeit vom Dezember 2024 unter Frage 3.2.1 wird verwiesen.

7 https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/veroeffentlichungen/wohnen/wohnungslosenbericht-2024.pdf?__blob=publicationFile&v=7

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.